

Gespräch mit Anja Schmiedel-Paul, Leiterin des Beruflichen Zweiges der Audi-Schule Győr

Erfolgsmodell duale kaufmännische Berufsausbildung

Im September startet an der Audi Hungaria Deutsche Schule Győr bereits zum achten Mal die zweijährige Ausbildung von „Fremdsprachigen Industriekaufleuten“. Aus diesem Anlass sprachen wir mit Anja Schmiedel-Paul, der Leiterin des Beruflichen Zweiges der Schule.

■ *Die Berufliche Bildung blickt nun schon auf eine Geschichte von rund sieben Jahren zurück, wie sieht die Ausbildung heute aus?*

Zunächst einmal möchte ich betonen, dass die duale Berufsausbildung nach deutschem Vorbild ein Erfolgsmodell ist. Das Konzept, das in Ungarn noch relativ neu ist, hat sich bewährt, denn durch die Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben die jungen Menschen Kompetenzen, von denen sie im Arbeitsleben profitieren können.

Wie die Bezeichnung „dual“ schon sagt, findet die Ausbildung an zwei Lernorten statt. An zwei Unterrichtstagen pro Woche vermitteln wir den Auszubildenden an unserer Schule das theoretische Basiswissen, darauf folgen drei Tage praktische Ausbildung bei unseren Partnerunternehmen.

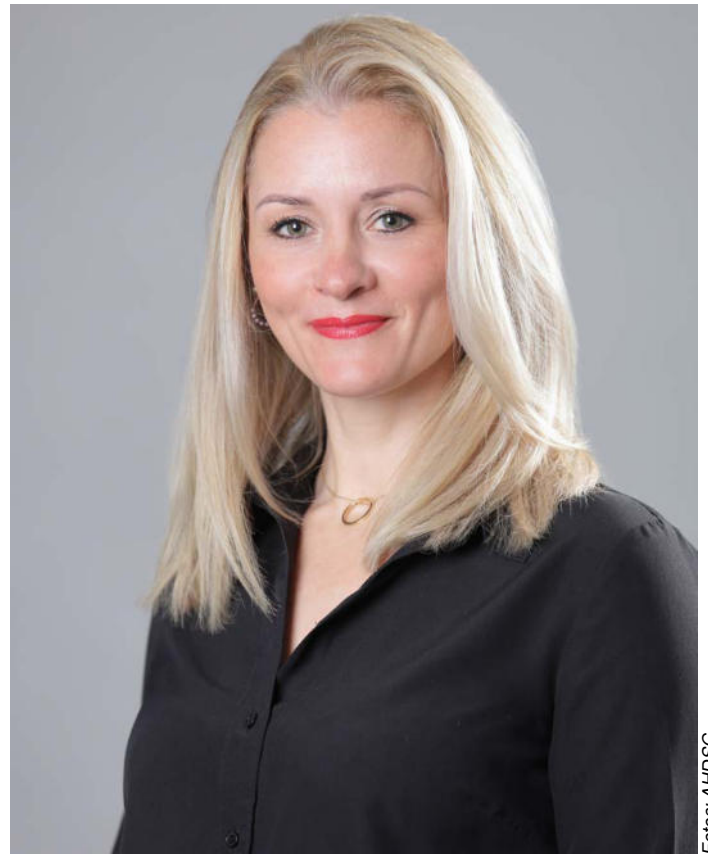
■ *Welche Partnerunternehmen übernehmen die praktische Ausbildung?*

Unsere derzeitigen Kooperationspartner sind Audi Hungaria, BOS, Kaco, Imperial Logistics, Rehau Automotive und Rudolph Logistik. Die einzelnen Unternehmen bilden abhängig von der aktuellen Zahl der Auszubildenden ein bis zwei oder auch mehrere junge Menschen aus. Manche Unternehmen nehmen jedes Jahr neue Azubis auf, andere nur alle zwei Jahre, nach Ablauf der zweijährigen Ausbildungsdauer. Wir freuen uns immer über weitere Unternehmen, die zukünftig mit uns zusammenarbeiten und sich für die praktische Ausbildung der Industriekaufleute engagieren möchten.

■ *Was ist das Besondere an der Ausbildung für Industriekaufleute?*

Einer der wichtigsten Aspekte ist die Sprachenvielfalt: Außer einigen – ungarische Themen betreffenden – Modulen findet der Unterricht in deutscher Sprache statt. Unsere Auszubildenden können während ihrer Ausbildung das Fremdsprachenzertifikat der deutschen Kultusministerkonferenz in der Fremdsprache Englisch erwerben, darüber hinaus können sie ICDL- und SAP4school-Zertifikate erwerben.

Nach erfolgreich abgelegten Prüfungen erhalten die Absolventen zwei Abschlüsse, einerseits das Zeugnis der Un-



Fotos: AHD SG

Anja Schmiedel-Paul, Leiterin des Beruflichen Zweiges der Audi Hungaria Deutsche Schule Győr.

garischen Industrie- und Handelskammer, andererseits das Zertifikat „Deutsche duale Berufsbildung im Ausland“ der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer (DUIHK), welches der höchsten Qualitätskategorie entspricht. Das bedeutet, die Kern- und Fachqualifikationen entsprechen den deutschen Ausbildungsordnungen.

■ *Wem empfehlen Sie diese Ausbildung?*

Alle jungen Leute mit Abitur und guten Deutschkenntnissen, die sich für kaufmännische Prozesse von Industrie-

unternehmen interessieren, sind bei uns willkommen.

Im aktuellen Schuljahr besuchen 16 neue Auszubildende den beruflichen Zweig. In den Jahrgängen 13 und 14 bilden wir derzeit insgesamt 30 Fremdsprachige Industriekaufleute aus. Sie sind ausnahmslos außerordentlich leistungsbereit und motiviert. Alle Schüler des 13. Jahrgangs konnten bereits nach kurzer Zeit dem deutschsprachigen Fachunterricht problemlos folgen – es macht wirklich Spaß, mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Seit Einführung des Ausbildungsgangs legte im Sommer 2023 der fünfte Ausbildungsjahrgang erfolgreich seine Prüfungen ab, die frisch gebackenen Industriekaufleute konnten bereits ins Arbeitsleben starten. Die meisten wurden von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen oder begannen ein Studium. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen – sowohl im Hinblick auf die Auszubildenden als auch auf die Ausbildungsunternehmen – können wir diese duale Berufsausbildung als effizient und erfolgreich bezeichnen.

■ *Was ist für potentielle Auszubildende besonders attraktiv?*

Unsere Schüler können die theoretischen Kenntnisse sogleich in die Praxis umsetzen und lernen dabei die verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens kennen, was insbesondere bei der späteren beruflichen Orientierung sehr hilfreich sein kann. Digitale



„Diese kaufmännische Ausbildung bietet den Auszubildenden einzigartige Möglichkeiten, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich grundlegende berufliche Kompetenzen anzueignen.“

Medien, interaktiver Unterricht, Workshops, Gruppen- und Projektarbeit sind unerlässliche Komponenten unseres abwechslungsreichen Schulalltags. Überzeugende Argumente für unsere Schüler sind eine attraktive Ausbildungsvergütung und natürlich die Aussicht auf interessante Jobs. Des Weiteren bietet die Ausbildung auch ideale Möglichkeiten zur Vorbereitung auf ein späteres Studium der Betriebswirtschaft – auch in Deutschland.

■ *Wie können sich Interessenten um einen Ausbildungsplatz bewerben?*

Während des Bewerbungszeitraums, also noch bis 30. April 2024, können sich interessierte junge Leute mit Abitur direkt über unsere Homepage mittels eines elektronischen Formulars bei uns bewerben. Alle wichtigen Informationen bezüglich Aufnahmeverfahren sind auf der Schulhomepage unter „Berufliche Bildung“ zu finden. Zur Klärung weiterführender Fragen biete ich alle 14 Tage mittwochs eine Online-Sprechstunde an, der Zugangscode ist – wie auch alles Wissenswerte über die Ausbildung – auf der Website zu finden.

■ *Was möchten Sie unseren Lesern als Schlusswort mitgeben?*

Ich bin nun schon seit fast fünf Jahren als Leiterin der Abteilung für Berufliche Bildung der Schule tätig; ich durfte schon vier Ausbildungsjahrgänge zu erfolgreichen Abschlussprüfungen begleiten und mit vielen kompetenten Kollegen und Partnern zusammenarbeiten. Zusammenfassend kann ich diese kaufmännische Ausbildung wirklich empfehlen, da sie den Auszubildenden einzigartige Möglichkeiten bietet, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich grundlegende berufliche Kompetenzen anzueignen.

Das Gespräch führte Rita Solymár.

Infos über die Ausbildung „Fremdsprachige/r Industriekaufmann“ finden Sie hier: audischule.hu/de/berufliche-bildung



Praktische Ausbildung bei der Firma Rehau Automotive.